Gedichte und Liedtexte

Von DeaNox

Kapitel 38: Mein Hexer

Mein Hexer

Eines Nachts wurde ich bestohlen
Der Dieb kam um mein Herze zu holen
ging von dann ohne zu fragen
ohne mir seinen Namen zu sagen

Ein Hexer der Nacht kam mich zu finden
mit sienem Zauber mich an sich zu binden
er wünscht mein Herz, doch war es fort
gestohlen, versteckt andüsterem Ort

Er ging es zu finden, den Diebe zu jagen
Mein Herz auf Händen zurück zu tragen
Er fand es, doch wollte es mir nicht mehr geben
wollte an meiner Seite jetzt leben

Ich misste mein Herz und bin so geblieben
Ich dachte ich würd nie wieder lieben
warum er es tat, konnt' ich nicht versteh'n
konnte ich doch nicht in sein Herze seh'n

Doch mekr ich nun, nach all der Zeit
Liebe ist es die uns vereint
Jetzt kann ich ahnen was dich dazu trieb
Mein Hexer der Nacht, denn du warst der Dieb.